

## DONNERSTAG

29. September

## Sagen und Legenden aus Graubünden

Bei Schuler Bücher an der Grabenstrasse 9 in Chur wird heute Abend ab 19.30 Uhr mit einer Vernissage der zweite Band von «Sagenhaftes Grischun – Vergessene Sagen und Legenden aus Graubünden» von Silvio Hosang vorgestellt. Burgherren, Hexen, Drachen, Bischöfe und andere Gestalten bewegen laut Mitteilung Jung und Alt und sollten dem kollektiven Gedächtnis erhalten bleiben. Im ersten Band führten die Routen durch Bezirke wie Albula, Domleschg und Hinterrhein. Nun sind die Geschichten im zweiten Band aus den Bezirken Davos, Prättigau, Herrschaft, Fünf Dörfer, Chur und Schams von Nacherzähler und Autor Silvio Hosang zusammengetragen worden. Entstanden ist ein Buch mit über 60 Sagen und Legenden zusammengestellt in 14 Wanderrouten. Bei der Vernissage wird erstmals das neue Hörbuch «Sagahafts Grischun», in Mundart gesprochen vom Schauspieler Gian Rupf, vorgestellt. (BT)

## Blüten der Romantik im Theater Chur

Die Kammerphilharmonie Graubünden führt heute Abend um 19.30 Uhr im Theater Chur Werke der Hoch- und Spätromantik auf. Für den neuen Chefdirigenten Philippe Bach ist dies der erste reguläre Auftritt mit dem ganzen Orchester. Erklingen werden von Felix Mendelssohn Bartholdy «Das Märchen von der schönen Melusine» F-Dur op. 32 aus dem Jahr 1833, von Othmar Schoeck das Konzert für Violoncello und Streichorchester op. 61 aus dem Jahr 1947, von Rudolf Moser die Passacaglia für Orchester op. 98 sowie von Robert Schumann die Symphonie Nr. 4 d-Moll op. 120 aus dem Jahr 1841. Solist in der Churer Aufführung des Cellokonzerts von Othmar Schoeck ist Patrick Demenga, der gemäss Mitteilung zu einem der renommiertesten Cellisten der Schweiz gehört. (BT)

► *Einführung: 19 Uhr im Theatercafé.*

## Ensemble für Neue Musik im Loësaal

Das Ensemble für Neue Musik Zürich spielt heute Abend um 20 Uhr im Loësaal in Chur die Komposition «Zeitsein» (2016) des Trompeters Matthias Spillmann. Hinter dem Begriff «Zeitsein» steht laut Mitteilung die Überlegung, dass die Musik wie keine andere Kunstform der Zeit unterworfen ist und sie gleichermaßen gestaltet. Jede aller kleinste Änderung der Ereignisdichte im Bereich von Millisekunden hat substantielle Auswirkung auf das wahrnehmbare Endergebnis, denn das Gehör ist in dieser Hinsicht allen anderen menschlichen Sinnen weit überlegen. Das Ensemble für Neue Musik Zürich wird bei dem Konzert erweitert durch die peruanische Perkussionistin Laura Robels, die als grosse Könnlerin auf dem Cajon gilt. Ausserdem spielt Raffaele Bossard den Kontrabass und der Komponist selbst an der Trompete. Das Projekt «Zeitsein» von Spillmann «spielt» an der Schnittstelle von Jazz, Freier Improvisation und Neuer Musik. (BT)

► *Abendkasse*

## FREITAG

30. September

## Szenische Lesung in Malans

Im Gasthaus «Krone» in Malans findet am Freitag, 30. September, um 20 Uhr, eine szenische Lesung von und mit Irina Schönen und Gian Rupf statt. Die zwei Schauspieler lassen die Geschichte «Ein ganzes Leben» von Robert Seethaler mit ihren Stimmen erleben. Sie geben die berührendsten Szenen und Schlüsselmomente des Seilbahnarbeiters Andreas Egger wieder, dem Glück



## Vom Fernsehen in den Rosengarten

Bei seinem ersten Auftritt im **Kellertheater** des **Kulturhauses Rosengarten** in Grüşch war er noch unbekannt. Sechs Jahre später hat **Dominic Deville** seine Late-Night-Show beim Schweizer Fernsehen. Im Grüşcher Kellertheater ist er am **Freitag, 30. September, ab 20.20 Uhr** zu erleben. «**Bühnenschreck**», so der Titel des Programms, ist ein rohes Stück Kleinkunst mit vielen Einsichten und noch

mehr Ausfälligkeiten. Der ehemalige Punkrocker und Kindergärtner Dominic Deville macht auch in seinem zweiten Programm das, was er gemäss Mitteilung am besten kann: **Rabenschwarz** und **charmant unverschämt** über seinen nicht ganz normalen Alltag als gefeierter Kleinkünstler referieren. Und dies in einer Intensität, welcher sich das Publikum nur schwer entziehen kann. (BT/ZVG)

und Unglück widerfährt, über den die Zeit und eine Lawine hinweggehen und der immer wieder staunend über die sich wandelnde (Berg-)Welt blickt. Obwohl ihm so mancher Knochen im Leibe gebrochen wird und sein Herz dazu, schreitet Egger gemäss Mitteilung aufrecht durch sein karges Leben. (BT)

## Duo Calva tritt in der Kirche San Nicl  auf

In der Kirche San Nicl  in Strada ist am Freitag, 30. September, um 20.15 Uhr das Duo Calva mit dem Programm «Heute Abend Zauberflöte! Grosse Oper für zwei Celli» zu Gast. Wird in der Oper üblicherweise geliebt und gestorben, so darf an diesem Abend auch einfach gelacht werden, wie es in der Mitteilung heisst. Zwei Aushilfscellisten warten im Orchestergraben auf das eingeladene russische Gastspielensemble. Der Abend beginnt aber denkbar schlecht: Der Bus des Ensembles bleibt stecken. Der missglückte Opernabend wird jedoch mehr als gerettet. Das Duo Calva besteht aus Alain Schudel und Daniel Schaerer, Cello. (BT)

► *Die Kasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Kein Vorverkauf.*

## SAMSTAG

1. Oktober

## Junge Bands treten gegeneinander an

«bandXost» ist ein Wettbewerb für junge Ostschweizer Bands, der jährlich

veranstaltet wird. Nun beginnt die grosse Tour durch die gesamte Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein. Zum ersten Mal findet eine Ausscheidung in Chur statt. Den Auftakt macht am Samstag, 1. Oktober, der «Palazzo Beat Club» in Chur, wo die Qualifikationsrunde startet. Es kämpfen laut Mitteilung sechs talentierte junge Musiker/Bands aus Graubünden um den Einzug ins Finale, das am 3. Dezember in St. Gallen über die Bühne geht. Ab 19 Uhr in Chur auf der Bühne stehen werden: Angry Iced Bears, Brightness Of The Sky, Whatspumpin, Cold Spirit, D.A.R.I.O. & Moses sowie Reat. Die Jury vor Ort setzt sich zusammen aus Danilo Bavier, Moderator und Musikredaktor RTR, Andi Schnoz, Gitarrist und Musikcoach, sowie Marie Malou, Musikerin und Gewinnerin St. Galler Kulturf rderpreis. (BT)

## Kammerphilharmonie spielt in Andiastr

Der Verein Pro Andiastr organisiert am Samstag, 1. Oktober, um 20.15 Uhr, im Schulhaus Andiastr ein Konzert mit der Kammerphilharmonie Graubünden und Samuel Zünd. Wenn der charmante Bariton Samuel Zünd seine klassische Gesangsausbildung, die ihn zum vielseitigen Lied- oder Oratoriens nger und zum gefragten Operndarsteller prädestiniert, in den Dienst des frühen Schlagerrepertoires stellt und sich die Kammerphilharmonie als klassische Tanzkapelle mit bis zu vier Saxofonen r stet, dann steht dem Publikum gemäss Mitteilung ein besonderer musi-

kalischer Abend bevor. Zur Aufführung gelangen Schlager der 1920er- bis 1950er-Jahre. (BT)

## Corin Curschellas feiert im Theater Chur

Corin Curschellas macht öffentlich, worüber andere gerne schweigen: Die Künstlerin nimmt ihren 60. Geburtstag zum Anlass, am Samstag, 1. Oktober, ab 20 Uhr, mit langjährigen Weggefährten und K nstlerfreundinnen verschiedenster Sparten ein Fest für alle im Theater Chur zu gestalten. Als Einstimmung in den Abend präsentiert die Chasa Editura Rumantscha mit «La Grischa 2» das zweite Liederbuch von Corin Curschellas. Die in Chur aufgewachsene B ndnerin mit romanischer Familiengeschichte hat sich auf ihrer Reise durch alle Zeiten und Stile der modernen Musik eine eigene Welt erschaffen. Um die 60 Künstlerinnen und Künstler aus Musik, Schauspiel, Literatur und Film werden diesen Abend laut Mitteilung zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Das Liederbuch «La Grischa 2» wird von Anita Capaul, Leiterin der Chasa Editura Rumantscha, an diesem Abend um 18.30 Uhr zum ersten Mal präsentiert. Der zweite Band des erfolgreichen Liederbuchs bietet eine Vielzahl weiterer Trouvaillen aus der rätoromanischen Liederschatztruhe. (BT)

## Lese- und H rtage in Waltensburg/Vuorz

In Waltensburg/Vuorz findet am Wochenende die erste Ausgabe der Lese-

und H rtage «fern & näher» statt. Speziell zu diesem Anlass wurde der Bündner Schriftsteller Arno Camenisch eingeladen. Er präsentiert am Samstag, 1. Oktober, ab 21 Uhr, bei der Burg J rgenberg in Waltensburg seinen Roman «Die Kur». Bei der Lesung wird er vom Perkussionisten Julian Sartorius begleitet. Zuvor liest die Autorin Anita Siegfried um 19 Uhr aus ihrem Roman «Steigende Pegel». Darin erzählt sie laut Mitteilung die unglaubliche Geschichte des schiffbaren transalpinen Kanals über den Spl gen von Genua nach Basel, eines der kühnsten Projekte aus dem Beginn des 20. Jahrhunderts, erdsonnen vom Ingenieur Pietro Caminada. Zwischen den beiden Lesungen tritt das Stimorchester auf. Am Sonntag, 2. Oktober, steht um 11 Uhr ein Matinee-Gespräch zwischen Arno Camenisch und dem Filmemacher Christoph Schaub im Biohotel «Ucliva» in Waltensburg auf dem Programm. (BT)

► *www.fermundaer.ch*

## SONNTAG

2. Oktober

## Ensemble Harmonic im Alten Bad Pfäfers

Am Sonntag, 2. Oktober, gibt das Ensemble Harmonic mit Kurt Rothenberger (Trompete, Flügelhorn, musikalische Leitung), Milena Rothenberger (Trompete, Gesang), Markus Hobi (Posaune, Tenorhorn) und Erich Jahn (Piano) ein Konzert im Alten Bad Pfäfers. Das Programm ist laut Mitteilung vielfältig und anspruchsvoll mit Musik aus Barock, Klassik, Folklore, Musical und Jazz. Beginn ist um 14.15 Uhr. (BT)

## DIENSTAG

4. Oktober

## «Alte Meister ganz jung» im Theater Chur

Unter dem Titel «Alte Meister ganz jung» führt der Orchesterverein Chur am Dienstag, 4. Oktober, um 20 Uhr, sein Herbstkonzert im Theater Chur auf. Zur Aufführung gelangen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Franz Schubert. Mit Flurina Sarott hat der Orchesterverein eine neue Konzertmeisterin. Die in Scuol geborene Geigerin bringt vielfältige Orchester- und Solistenerfahrungen mit. Sie wird laut Mitteilung mit jugendlicher Frische den Bogen tanzen lassen und das Publikum mit dem Orchester und seinem Dirigenten Gaudens Bieri in die Welt der alten Meister, als sie noch ganz jung waren, einführen. (BT)

► *Vorverkauf: www.theaterchur.ch. Abendkasse ab 19 Uhr. Kinder in Begleitung Erwachsener gratis.*

## MITTWOCH

5. Oktober

## The V-Quartett gibt drei Konzerte

Im Oktober präsentiert das The V-Quartett drei Konzerte in Chur, Samedan und Ftan. Der Auftakt wird am Mittwoch, 5. Oktober, um 20 Uhr, in der St. Martinskirche in Chur gemacht. Cristina Vital (Querflöte), Robert Viski (Violine), Monika Bazgier (Viola) und Detlef Mielke (Violoncello) spielen Werke aus der Klassik und Moderne. Im Mittelpunkt stehen die Quartette in D-Dur KV 285 und in A-Dur KV 298 von Wolfgang Amadeus Mozart. Dazwischen erklingt das Quartetto V, Hob II: Es15 von Joseph Haydn. «Bilder einer Einstellung» (2008) wiederum ist laut Mitteilung eine witzige und humorvolle Komposition von Aleksey Igudesman. (BT)

► *Weitere Aufführungen finden am Freitag, 7. Oktober, um 17.30 Uhr, in der ref. Kirche Samedan sowie am Donnerstag, 13. Oktober, um 20.30 Uhr, in der reformierten Kirche Ftan statt.*